

Innsbruck, April 2011

Packender Vortrag am BFI Tirol: Heinz Zak – „Träume sterben nie“

Heinz Zak, bekannt vor allem als Extremkletterer und Fotograf, hat in einem mitreisenden Vortrag seine ganz persönlichen Erfolgsstrategien für extreme Ziele vorgestellt. Welche Hürden gilt es auf diesem Weg zum Ziel zu meistern und welche Erfahrungen gibt es dazu?

Der anerkannte Extremkletterer und Slackliner gab in seinem Vortrag spannende Einblicke über Wege und Ressourcen, die ihm helfen, außergewöhnliche Ziele zu erreichen. Von Bedeutung ist vor allem die Rolle von verlässlichen Partnern und einem starken Team. Blindes Vertrauen, Verlässlichkeit und die Begeisterung für das gleiche Ziel ermöglichen die Aktivierung ungeahnter Kräfte.

„Für mich gibt es keine vorgefertigten Wege. Entscheidend jedoch ist eine klare Vision! Aber es braucht auch Spontaneität, Flexibilität, und der Mut zur Kurskorrektur“ so Heinz Zak über die notwendigen Einstellungen um herausfordernde Projekte realisieren zu können. Auch Themen wie Motivation, Zielstrebigkeit und der Umgang mit Stärken und Schwächen standen im Mittelpunkt. Heinz Zak erzählte von spannenden Abenteuern am Cerro Torre (Chile), am Artesonraju (Peru) und vom Wagnis die Linie „Separate Reality“ im Yosemite (USA) seilfrei zu klettern. „Die großen Gipfel meines Lebens sind ultimative Endziele. Ich musste aber lernen, mir mehrere kleine Ziele zu setzen um das große Ziel schrittweise zu erreichen. Hier gleicht das Bergsteigen den Anforderungen in der Arbeitswelt, die uns oftmals auch eine große mentale Anspannung abverlangt.“

Das Publikum zeigte sich begeistert von den persönlichen Erkenntnissen und Einsichten des bekannten Alpinisten und seinem Vortrag am BFI Tirol. Im Anschluss an den Vortrag stellte sich Heinz Zak noch den vielen interessierten Fragen seiner Zuhörer. BFI Tirol GF Mag. Dagmar Wresnik freute sich über den prominenten Referenten und die zahlreich erschienenen Gäste, darunter Meteorologe Dr. Karl Gabl, Rechtsanwalt Dr. Franz Pegger, ART-Direktorin Johanna Penz mit Lebensgefährten Peter Jenewein, Dr. Christoph Platzgummer u.v.w.m.

**Weitere Informationen: Mag. Simone Astner, 0512/59 6 60-129,
simone.astner@bfi-tirol.at**